



Kontaktadressen

zur Meldung von und für Klärungsbedarf bei Vermutung oder Beobachtung von sexualisierter Gewalt

www.ebfr.de/hilfebeimissbrauch

MELDUNG VON SEXUALISierter GEWALT AN KINDERN, JUGENDLICHEN, SCHUTZ- ODER HILFEBEDÜRFTIGEN ERWACHSENEN

- ⇒ Sie selbst haben sexualisierte Gewalt/sexuellen Missbrauch im Kontext der Katholischen Kirche erlitten
- ⇒ Sie möchten eine Beobachtung oder Vermutung im Kontext sexualisierte Gewalt im kirchlichen Bereich melden

Externe unabhängige Ansprechpersonen - zur Prüfung des Vorwurfs von sexuellem Missbrauch an Minderjährigen und schutz- oder hilfbedürftigen Erwachsenen

Kontakt ist zu empfehlen bei Vermutungen, Vorwürfen und bestätigten sexualisierten Gewalthandlungen, insbesondere bei Vorwürfen gegen kirchlich Beschäftigte (aktuell oder in der Vergangenheit).

Zuständigkeitsbereich Nord:

- PLZ-Bereiche 68, 69, 74-76 und 97

Zuständigkeitsbereich Mitte:

- PLZ-Bereich 77 sowie Neubewertungsanträge für alle bis zum 30. April 2025 bei der UKA gestellten Anträge

Zuständigkeitsbereich Süd:

- PLZ-Bereiche 72, 78 – 79 und 88

www.ebfr.de/externe-ansprechpersonen

Zuständigkeitsbereich Nord: Daniel Schuler

fon +49 (0)761 401 08 25

mail beauftragter@bauschundpartner.de

Zuständigkeitsbereich Mitte: Martin Brandenstein

fon +49 (0)176 246 049 11

mail mbrandenstein@kriminalprognose.com

Zuständigkeitsbereich Mitte: Sybille Kuthe

fon +49 (0)761 703980

mail sekretariat@musella-collegen.de

Zuständigkeitsbereich Süd: Claudia Meng

PLZ-Bereiche 72, 78 – 79 und 88

fon +49 (0)163 340 85 39

mail meng@rechtsanwaelte-mm.de

Referentin für Intervention (Büro Generalvikar/Ordinariat)

Kontakt ist zu empfehlen bei Vermutungen und Vorfällen von sexualisierter Gewalt

- Die Referentin für Intervention fungiert in diesem Zusammenhang als eine mögliche Erstansprechpartnerin und Anlaufstelle im Bereich sexualisierter Gewalt. Ihre zentrale Aufgabe ist die Vermittlung von Schutz und Hilfe für Betroffene sowie deren Koordination.

Referentin für Intervention

Petra Rambach

fon +49 (0)761 2188 212

mail petra.rambach@ordinariat-freiburg.de

web www.ebfr.de/intervention

Ombudsstelle / Anonymes Hinweisgebersystem

Kontakt ist zu empfehlen, wenn ein geschützter Meldeweg zu bevorzugen ist.

- Vertrauliche und auf Wunsch anonyme Hinweise zu möglichen Verstößen.
- Ihre Identität darf nur mit Ihrem Einverständnis oder auf verbindliche Anordnung staatlicher Stellen offenbart werden.
- Hinweise können persönlich, schriftlich, per Telefon, per E-Mail oder über das digitale Hinweisgebersystem mit anonymer Dialogfunktion mitgeteilt werden.

Ombudsperson

Elke Hall

Rechnungshof für die Erzdiözese Freiburg
Kartäuserstr. 47, 79102 Freiburg

fon +49 (0)761 13791-201

mail Elke.Hall@rechnungshof-ebfr.de

web www.ebfr.de/ombudsstelle

web www.ebfr.de/hinweisgeber

MELDUNG VON MISSBRAUCH GEISTLICHER AUTORITÄT

- ⇒ Sie selbst haben Missbrauch von geistlicher Autorität im Kontext der Katholischen Kirche erlitten
- ⇒ Sie möchten eine Beobachtung oder Vermutung geistlichen Missbrauchs in Seelsorge/Geistlicher Begleitung melden

Unabhängige Ansprechperson für Betroffene von Missbrauch geistlicher Autorität

Kontakt ist zu empfehlen bei Vermutungen und Vorfällen von Missbrauch geistlicher Autorität/geistlichen Missbrauchs in Seelsorge oder Geistlicher Begleitung.

Sr. Dr. Kerstin Kellermann (osf)

fon +49 (0)7661 905 98 62

mail sr.kerstin@kath-dreisamtal.de

www.ebfr.de/missbrauchgeistlicherautoritaet

BERATUNG BEI KLÄRUNGSBEDARF UND UNTERSTÜTZUNG IM UMGANG MIT SEXUALISierter GEWALT

- ⇒ Beratung und Hilfe für einen angemessenen Umgang mit Vermutungen, Vorwürfen und bestätigten sexualisierten
- ⇒ Grenzverletzungen und Übergriffen für Leitungsverantwortliche und ehrenamtlich tätige Personen, zum Beispiel wenn diese ihr unmittelbares (Arbeits-)Umfeld betreffen

Innerkirchliche Angebote

Beratung nach sexualisierter Gewalt in kirchlichen Institutionen

Kontakt ist zu empfehlen bei Beratungsbedarf vor Ort zu angemessenem Umgang mit Vermutungen, Vorwürfen und bestätigten sexualisierten Gewalt-handlungen

- Coaching von Ehren- und Hauptamtlichen, die eine Selbstklärung suchen im Umgang mit einer Vermutung oder Beobachtung
- Coaching von ehrenamtlichen und hauptberuflichen Leitungsverantwortlichen in akuten Krisensituationen
- Supervision von ehrenamtlichen und hauptberuflichen Leitungsverantwortlichen, die die Konfrontation mit sexualisierter Gewalt in ihrem beruflichen Umfeld und Verantwortungsbereich persönlich und/oder institutionell nacharbeiten wollen
- Coaching von ehrenamtlichen und hauptberuflichen Leitungsverantwortlichen, die nach sexualisierter Gewalt in ihrem Bereich mit institutioneller Dynamik und Folgen irritierter Systeme konfrontiert sind

Leitung: Boris Gschwandtner

Habsburger Straße 107

D-79104 Freiburg i.Br.

fon +49 (0)761 12040-241

mail boris.gschwandtner@ipb-freiburg.de

web www.supervision.ebfr.de/fachgruppe

Ansprechpersonen der kirchlichen Jugendarbeit

Kontakt ist zu empfehlen bei Fragen zu Vermutungen und Vorfällen von psychischer, körperlicher und sexualisierter Gewalt innerhalb der kirchlichen Jugendarbeit

- Telefonische Beratung zu notwendigen nächsten Handlungsschritten
- Möglichkeit einer ersten Klärung von Zweifelsfällen oder Vermutungen
- Weitervermittlung an Fachberatungsstellen oder andere Hilfeleistungen
- Ferientelefon für Beratung von Freizeitlagern: Pfingst- und Sommerferien, täglich 9 – 20 Uhr

Präventionsfachkraft im Erzbischöflichen Seelsorgeamt und Ansprechperson der kirchlichen Jugendarbeit

Judith Pfuhl

fon +49 (0)152 07235633

Katharina Albrecht

fon +49 (0)157 805 102 24

mail

praevention@seelsorgeamt-freiburg.de

Weitere Ansprechpersonen der kirchlichen Jugendarbeit:

web ansprechpersonen.kja-freiburg.de

Ferientelefon

fon +49 (0)761 5144-400

Externe Spezialisierte Fachberatungsstellen gegen sexualisierte Gewalt

Externe spezialisierte Fachberatungsstellen in Ihrer Region

Kontakt ist zu empfehlen bei Wunsch nach Selbstklärung oder zur Vermittlung an betroffene Personen

- Persönliche oder telefonische Beratung für betroffene Personen nach erlebter sexualisierter Gewalt
- Klärung von Zweifelsfällen, Vermutungen oder Beobachtungen von Grenzverletzungen oder sexualisierten Übergriffen
- Psychosoziale Prozessbegleitung bei Strafverfahren
- Präventionsangebote in Einrichtungen
- Fortbildungsangebote und Präventionsschulungen

alle Adressen auch hier:

Landeskoordinierung spezialisierter Fachberatung bei sexualisierter Gewalt in Kindheit und Jugend

web www.lksf-bw.de

oder

www.ebfr.de/fachberatungsstellen

Baden-Baden

web www.cora-baden.de | fon +49 (0)7221 22065

web www.baden-baden.de/buergerservice/beratung-hilfe/beratung/psychologische-beratung/sexuelle-gewalt/

fon +49 (0)7221 931464

Balingen

web www.feervogel-zollernalbkreis.de

fon +49 (0)7433 277000

Donaueschingen

web www.grauzone-ev.de | fon +49 (0)771 4111

Freiburg-Stadt

web www.wildwasser-freiburg.de | fon +49 (0)761 33645

web www.wendepunkt-freiburg.de

fon +49 (0)761 7071191

web www.frauenhorizonte.de | fon +49 (0)761 33645

Friedrichshafen/Überlingen

web www.beratungsstelle-morgenrot.de

fon +49 (0)7541 3 77 64 00

Außenstelle Überlingen

fon +49 (0)7551 9 44 47 46

Heidelberg

web www.awo-heidelberg.de/einrichtungen/kinderschutz-zentrum

fon +49 (0)6221 7392132

web www.frauennotruf-heidelberg.de

fon +49 (0)6221 183643

web <http://childhood-haus.ukhd.de> | fon +49 (0)6221 56 3243

Heilbronn

web www.jumaex.de | fon +49 (0) 7131 994-400

web www.pfiffigunde-hn.de | fon +49 (0) 7131 166178

Karlsruhe

web <https://www.wildwasser-karlsruhe.de/>

fon +49 (0)721 859173

web <http://www.karlsruhe.de/allerleirauh>

fon +49 (0)721 133-5381

Konstanz

web www.gewaltgegenfrauen.de | fon +49 (0)7531 67999

web <https://www.diakonie-konstanz.de/angebote/beratung/vertrauensstelle-bei-sexuellem-missbrauch/>

fon +49 (0)7531 3632620

Lörrach

web www.fhf-loerrach.de | fon +49 (0)7621 49325

web www.frauenberatung-loerrach.de

fon +49 (0)7621 87105

web <https://www.loerrach-landkreis.de/beratung-bei-missbrauch>

fon +49 (0)7621 410 5353

Mannheim

web www.maedchennotruf.de | fon +49 (0)621 10033

web www.drk-mannheim.de/angebote/frauen-und-familie/frauenberatungsstelle

fon +49 (0)621 3218 177 (in Hockenheim und Weinheim)

	<p>Mosbach/Buchen web www.caritas-nok.de/missbrauch fon +49 (0)6261 92010 Außenstelle Buchen: fon +49 (0)6281 3255-0</p> <p>Offenburg web www.aufschrei-ortenau.de fon +49 (0)781 31000 web www.offenburg-kehl.ortenau-klinikum.de/fachkliniken/betriebsstelle-offenburg-ebertplatz/childhood-haus-ortenau</p> <p>Pforzheim web www.lilith-beratungsstelle.de fon +49 (0)7231 353434</p> <p>Rastatt web www.feervogel-rastatt.de fon +49 (0)7222 788838</p> <p>Rottweil web www.fhf-auswege.de fon +49 (0)741 41314</p> <p>Sigmaringen web https://caritas-sigmaringen.de/lichtblick fon +49 (0)7571 7301 50 web www.kinderschutzbund-sigmaringen.de fon +49 (0)7571 683028</p> <p>Tauberbischofsheim web www.caritas-tbb.de fon +49 (0)9341 922024</p> <p>Waldshut-Tiengen web www.frauenhaus-wt.de/beratung/fachberatung-bei-sexualisierter-gewalt/ fon +49 (0)7741 8082277</p> <p>verschiedene: BIOS web www.hilfe-fuer-opfer.de fon 0721 669 82 089</p>
<p>Externe bundesweite Beratungsmöglichkeiten und Datenbanken</p>	
<p>Kontakt ist zu empfehlen bei Wunsch nach Selbstklärung.</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Websites und Hotlines bieten einen leichten anonymen Zugang zu Informationen und Unterstützungsmöglichkeiten 	<p>Hilfeportal Sexueller Missbrauch web www.hilfe-portal-missbrauch.de</p> <p>Hilfetelefon N.I.N.A. fon +49 (0)800 22 55 530 web www.nina-info.de</p> <p>Hilfetelefon berta (Hilfe bei organisierter sexualisierter und ritueller Gewalt) fon +49 (0)800 3050 750 web www.hilfe-telefon-berta.de</p> <p>Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen fon 116 016 web www.hilfetelefon.de</p> <p>Nummer gegen Kummer web www.nummergegenkummer.de fon 116 111 → Kinder- und Jugendtelefon fon +49 (0)800 11 10 550 → Elterntelefon</p> <p>Gegen Gewalt in der Kirche (Emailberatung oder Beratungstermin im Einzelchat) web www.gegengewalt-inkirche.de</p> <p>Gewalt gegen Männer fon +49 (0)800 12 39 900 web www.maennerhilfetelefon.de</p> <p>Unterstützung und Beratung für tatgeneigte Personen fon +49 (0)800 70 22 240 web www.bevor-was-passiert.de</p>
<p>Traumaambulanzen</p>	<p>www.projekt-hilft.de</p>
<p>Online Datenbank für Betroffene von Straftaten</p>	<p>ODABS: Online Datenbank für Betroffene von Straftaten</p>
<p>Plattform des Bundes für Betroffene von Straftaten</p>	<p>hilfe-info.de - Startseite</p>

BERATUNG, UNTERSTÜTZUNG UND HILFE FÜR BETROFFENE

Betroffenenbeirat in der Erzdiözese Freiburg

Austausch und Unterstützung für Betroffene, Angehörige und Interessierte

Betroffenenbeirat

mail betroffenenbeirat@bbr-freiburg.de

web www.bbr-freiburg.de

Externe Spezialisierte Fachberatungsstellen

- Persönliche oder telefonische Beratung für betroffene Personen nach erlebter sexualisierter Gewalt
- Psychosoziale Prozessbegleitung bei Strafverfahren

Kontakte siehe Seiten 3 und 4

Traum sensible Seelsorge

Kontakt ist zu empfehlen bei Bedarf nach seelsorgerlichen Gesprächen bzw. Begleitung (Kontakt und Vermittlung von Traumaseelsorgerinnen und Traumaseelsorgern)

- Seelsorge kann Traumatherapie nicht ersetzen. Aber sie kann betroffenen Menschen Unterstützung anbieten.

Leitung des Referat Pastoralpsychologie-Seelsorgliche Kommunikation und Beratung

Andrea Legge

Habsburgerstr. 107, 79104 Freiburg

fon +49 (0)761 12040-250/-251

mail pastoralpsychologie@ipb-freiburg.de

web www.pastoralpsychologie-freiburg.de

Unabhängige Ansprechperson für Betroffene von Missbrauch geistlicher Autorität

Kontakt ist zu empfehlen für Betroffene, die Missbrauch geistlicher Autorität/geistlichen Missbrauch in Seelsorge oder Geistlicher Begleitung erlebt haben.

Kontakt s. Seite 1

ANERKENNUNGSLEISTUNGEN FÜR BETROFFENE VON SEXUALISierter GEWALT

Anerkennungsleistung über die UKA

Anerkennungsleistungen können bei der Unabhängigen Kommission für Anerkennungsleistungen der Deutschen Bischofskonferenz (UKA) beantragt werden. Die Mitglieder der UKA wurden durch ein mehrheitlich nichtkirchliches Fachgremium vorgeschlagen und vom Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz, Bischof Dr. Georg Bätzing, berufen. Die Kommissionsmitglieder stehen in keinem Anstellungsvertragsverhältnis mit der katholischen Kirche und arbeiten weisungsunabhängig.

Bitte beachten Sie, dass eine direkte Antragstellung bei der UKA nicht möglich ist: **Der Antrag ist über die externen, unabhängigen Missbrauchsbeauftragten zu stellen**, die Sie dabei zugleich sehr unmittelbar unterstützen. (Kontakt siehe Seite 1)

Erfolgende Leistungen sind keine Entschädigungszahlungen. Vielmehr sollen sie zum Ausdruck bringen, dass die Kirche das durch den Missbrauch verursachte Leid wahr- und ernstnimmt und sichtbar anerkennt.

Monatliche Unterstützungsleistungen und Therapiekostenübernahme

In der Erzdiözese Freiburg besteht für Betroffene von sexuellem Missbrauch im kirchlichen Verantwortungsbereich, die aufgrund der Missbrauchserfahrung mit Einschränkungen, z. B. beruflicher od. gesundheitlicher Art, leben und daher mit einem niedrigen Einkommen auskommen müssen, darüber hinaus die Möglichkeit zum Erhalt einer monatlichen Unterstützungsleistung von bis zu 800,- EUR. Zudem kann die Übernahme von Kosten für eine Psychotherapie oder eine Paartherapie, die von zuständigen Kostenträgern (wie den Krankenkassen) nicht bezahlt werden, beantragt werden.

Bei der Antragsstellung zu einer solchen monatlichen Leistung und für eine Therapiekostenübernahme hilft die

Unabhängige Stelle für Unterstützung

Jörg Faulmann

fon +49 (0)157 306 80 283

mail faulmann@unabhaengigestelle.de

PRÄVENTION GEGEN SEXUALISIERTE GEWALT – MASSNAHMEN – SCHULUNGEN – FORTBILDUNGEN

Koordinationsstelle Prävention gegen sexualisierte Gewalt

Diözesane Präventionsbeauftragte

Kontakt ist zu empfehlen bei Fragen nach der Umsetzung der Präventionsordnung, Schutzkonzeptentwicklung, Beratungsbedarf, diözesanen Schulungsveranstaltungen und Fortbildungen sowie Koordination von Maßnahmen

Leitung der Koordinationsstelle

Silke Wissert

fon +49 (0)761 2188 211

mail silke.wissert@ordinariat-freiburg.de

web www.ebfr.de/praevention

Präventionsfachkräfte in regionaler Zuordnung zu den Kirchengemeinden

Kontakt ist zu empfehlen bei Fragen nach der Umsetzung der Präventionsordnung in Kirchengemeinden, Schutzkonzeptentwicklung, Beratungsbedarf, Schulungsveranstaltungen, regionale Koordination von Maßnahmen und regionale Vernetzung

Kirchengemeinden An Tauber und Main, Bauland-Odenwald, Lauda und St. Maria Mosbach-Neckarelz

Gregor Kalla

mail gregor.kalla@ordinariat-freiburg.de

fon +49 (0)157 830 433 15

Kirchengemeinden Heidelberg, Kraichgau, Mannheim, Mittlere Kurpfalz, Nordbadische Bergstraße und Wiesloch

Thomas Auer

mail thomas.auer@ordinariat-freiburg.de

fon +49 (0)157 830 427 12

Kirchengemeinden Edith-Stein Bruchsal, Herz Jesu Pforzheim und Karlsruhe

Sophia Riegel

mail sophia.riegel@ordinariat-freiburg.de

fon +49 (0)1520 9369151

Kirchengemeinden Baden-Baden, Murgtal, St. Martin Ettlingen und St. Alexander Rastatt

Katharina Albrecht

mail katharina.albrecht@ordinariat-freiburg.de

fon +49 (0)157 805 102 24

Kirchengemeinden Acher-Renchtal, Kinzigtal, Mittlere Ortenau und Südliche Ortenau

Gabriele Schmitt-Zimper

mail gabriele.schmitt-zimper@ordinariat-freiburg.de

fon +49 (0)157 830 433 12

Kirchengemeinden An der Elz und Freiburg im Breisgau

Verena Scharnberg

mail verena.scharnberg@ordinariat-freiburg.de

fon +49 (0)761 2188 859

Kirchengemeinden An der Wutach, Breisgau-Markgräflerland, Hochschwarzwald, Hochrhein-Südschwarzwald und Wiesental-Dreiländereck

Petra Guschker

mail petra.guschker@ordinariat-freiburg.de

fon +49 (0)163 781 816 9

Kirchengemeinden Im Quellenland, Hl. Dreifaltigkeit Donaueschingen, Bodensee-Hegau, Konstanz

NN

mail

fon

Kirchengemeinden Hegau, Sigmaringen und Zollern

Juan-Pablo Perisset

mail juan-pablo.perisset@ordinariat-freiburg.de

fon +49 (0)157 830 433 11